

In diesem Jahr - 2010 - haben wir es leider nicht geschafft bzw. zu spät gesehen dass das Sommerfest stattfindet. Nach Mail-Kontakt mit Frau Weber kam von Ihr die Idee die Kellerkinderstory zu aktualisieren.

Hier will Romy nun ein bisschen etwas von sich erzählen:

Wie Ihr sicher schon einmal gelesen habt war ich lange in diesem Haus in Frankreich mit 20 anderen Leidensgenossen eingesperrt.

Hochschwanger kam ich dann mit Romino zusammen in die Pflegestelle in Bischoffingen zu Frau Pügge die sich so liebevoll um mich gekümmert hat.

Am 6. August 2007 habe ich dann 4 süße Babys geboren – LUNA (die ich letztes Jahr mal wieder sehen durfte) HONEY (die eigentlich zuerst zu meinem Herrchen und Frauchen mit sollte), TEQUILA und KLEIN-HEKTOR. Romino hat mir immer sehr beim Aufpassen auf die Rasselbande geholfen.

Den Menschen habe ich nie vertraut . Als mein Herrchen und Frauchen nach Honey schauen wollten um sie evtl. mitzunehmen habe ich mich vor Angst in der hintersten Ecke des Sofas verkrochen und wollte nicht hervor. Auch mit Leckerchen war da nichts zu machen.

Als mich mein Frauchen so sah war ihr sofort klar – Honey findet einfacher einen Platz – sie möchte unbedingt mich haben. Dabei sah ich durch das viele Kinder bekommen alles andere als attraktiv aus. (es war nämlich schon meine 7. oder 8. Geburt. So genau weiß ich es selbst nicht mehr). Aber mein Frauchen hat sich in mich verliebt und wollte nur mich.

Ein paar Tage später hat sich mich dann abgeholt.

Und ich war nicht alleine – dort ist noch MARINA ein Boxer-Husky-MIX die mich sofort mochte und mir sehr in der ersten schwierigen Zeit geholfen hat.



Sie ist meine beste Freundin und ich möchte nie mehr ohne sie sein. Manchmal denke ich schon noch an ROMINO und hoffe es geht ihm auch so gut wie mir.

Ganz selten denke ich an die schreckliche Zeit in Frankreich – jedenfalls wenn ich draußen in Feld Wald und Wiese unterwegs bin und (mein Herrchen sagt dann bin ich wie ein ganz junger Hund) die Gegend unsicher mache.



Am liebsten renne ich mit Marina oder einem anderen Freund um die Wette und alles was es zu verfolgen gibt wird verfolgt – Katzen, Vögel, Hasen und leider auch mal ein Reh. Dafür

bin ich zwar zu langsam und ich weiß dass ich das nicht darf, denn dann sind die Beiden richtig sauer. Spaß machen tut es aber trotzdem.

Einmal bin ich auch ein bisschen zu weit gegangen und habe den Weg nicht mehr zurück gefunden. Glücklicherweise gibt es da TASSO und ein Mann hat dann da angerufen und ich war so froh als meine 2 Menschen mich wieder abgeholt haben.

Ich hoffe ich bleibe so vernünftig und mache das nie wieder.

Was ich auch noch gerne mache ALARM - wenn es an der Türe klingelt. In der



Zwischenzeit habe ich Marina soweit dass sie auch mitmacht.

Dann müssen wir immer sitzen und warten bis Frauchen die Tür aufmacht. Das ist voll doof. Schöner wäre es der Erste zu sein der sehen kann wer kommt.



Neben den Betten im Schlafzimmer haben wir unsere Schlaf, Ausruh und Kuschelkörbe stehen, aber wenn Frauchen und Herrchen schlafen hüpfte ich manchmal schnell hoch und kuschle mich dazwischen. Marina macht das nicht....gut für mich.

Im Büro haben wir auch noch eine Matratze zum schlafen und auf einem Stück der Couch im Wohnzimmer dürfen wir auch liegen.

Aber wenn die beiden arbeiten gehen lege ich mich manchmal auch heimlich auf die andere Seite. Da riecht es so gut nach den Beiden.

Am Morgen wenn Frauchen Frühdienst hat gehen Marina und ich oft mit Herrchen joggen und überhaupt gehen wir viel in die Natur. So 7 bis 8 Kilometer ist bei uns normal. Deshalb habe ich auch wieder eine recht gute Figur nach alle den Kindern.

Ängstlich und vorsichtig bin ich immer noch – vor allem im Haus. Ich weiß zwar dass ich hier sicher bin, aber ich kann das nicht ändern. Ich mag nicht wenn es zu laut ist und wenn viel Besuch da ist. Dann gehe ich ganz nach oben und habe meine Ruhe.

Und wenn es gewittert, wenn Silvester ist und wenn im Wald geschossen wird das ist das allerschlimmste. Dann muss ich ganz nah zu Herrchen und Frauchen damit die auf mich aufpassen.

Und manchmal gehen wir auch in Urlaub. Ich war auch schon am Meer und finde es ganz große klasse. Aber genauso gerne mache ich auch Wanderung und kleine Bergtouren mit.

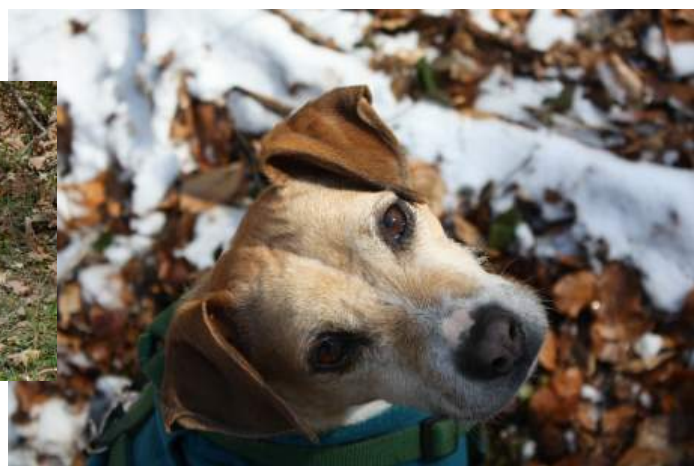


Im Moment bauen die Beiden gerade ein Haus um. Das finde ich nicht so schön weil es auch so viel Lärm gibt und ich noch nicht so richtig weiß wo ich mich ausruhen und relaxen kann. Meistens sitze ich dann in der BOX im Auto. Aber wenn nächstes Jahr alles fertig ist haben Marina und ich gaaaannnnzz viel Platz ums Haus herum.

Und wer weiß vielleicht holen dann mein Frauchen und Herrchen noch mal so eine „ROMY“.

So jetzt wißt Ihr ein bisschen mehr über mich und wie es mir so geht.

Seid ganz lieb begrüßt



Eure Romy

Mit Freundin Marina
Herrchen Lars und
Frauchen Conny